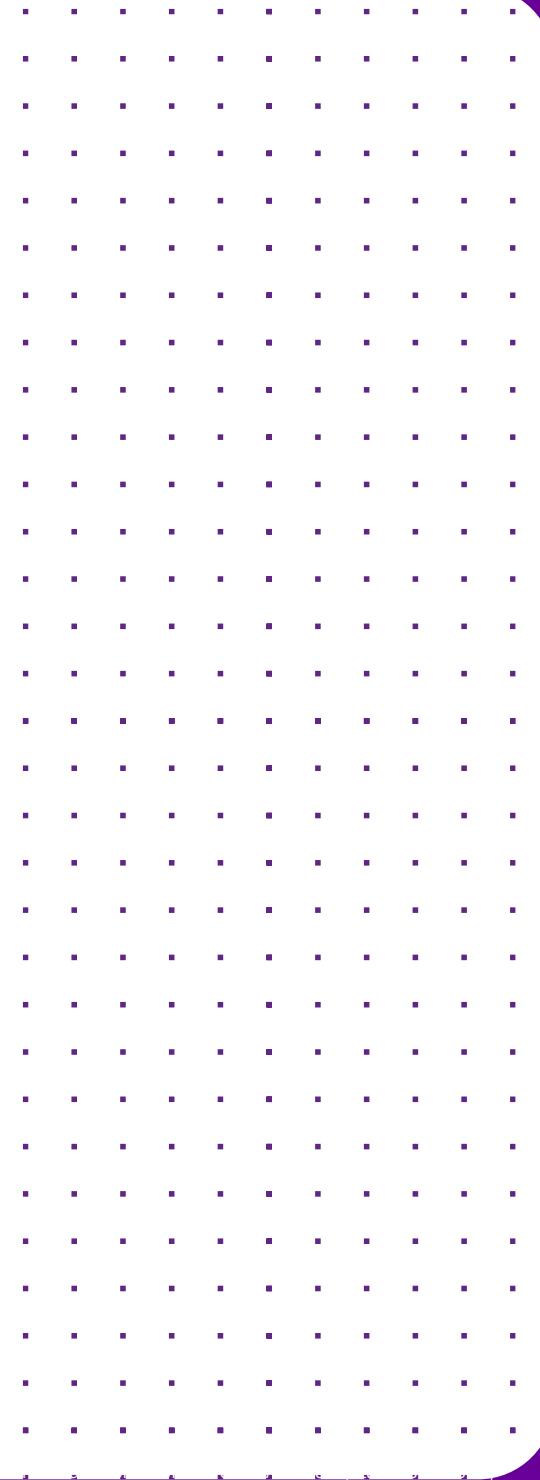


WEGE INS BERUFSFELD STEUERBERATUNG

**Tafelbild für Sekundarstufe I + II
fächerübergreifend**



Voraussetzungen

Steuerberaterexamen

Bestellung zur/zum Steuerberater/in

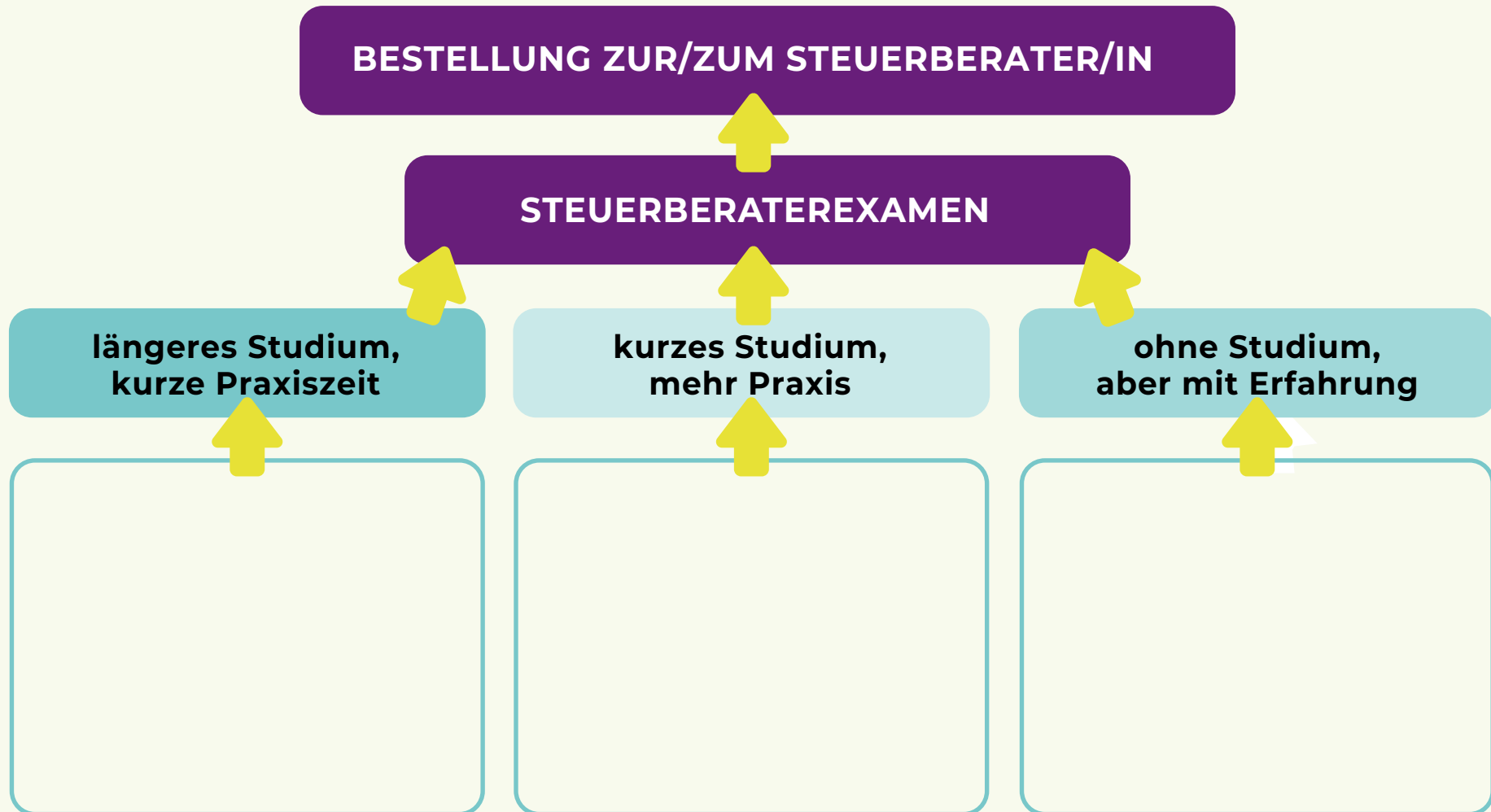
Mehr wissen

VORAUSSETZUNGEN

Wer in Deutschland Steuerberater/in werden möchte, muss vorher berufspraktische Erfahrung im Steuerwesen sammeln. Wie viele Jahre Berufserfahrung notwendig sind, hängt vom gewählten Weg ab.

**Klicke auf das Plus-Symbol für
Informationen zum Bildungsweg.**

VORAUSSETZUNGEN

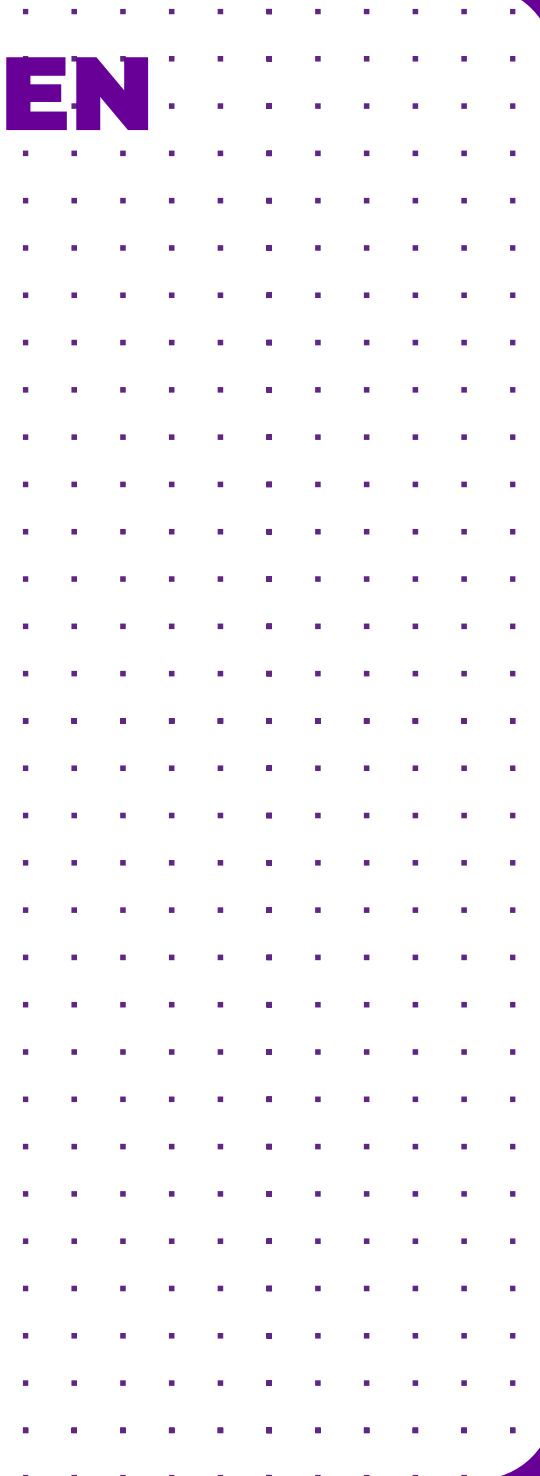


DAS STEUERBERATEREXAMEN

Wer Steuerberater/in werden möchte, muss die Steuerberaterprüfung bestehen. Mit dem Bestehen des Examens beweisen die Prüflinge, dass sie alle Kenntnisse haben, um den Beruf ausüben zu können. Welche Aussagen zur Steuerberaterprüfung stimmen?

Richtig oder Falsch?

Kreuze an.



DAS STEUERBERATEREXAMEN

Aussage

richtig

falsch

Die Steuerberaterprüfung ist eine bundesweit einheitliche staatliche Prüfung.

Ohne die Steuerberaterprüfung darf man nicht als Steuerberater/in arbeiten.

Da die Steuerberaterprüfung so umfangreich ist, dürfen die Prüflinge gemeinsam die Aufgaben lösen.

Im Steuerberatungsgesetz ist festgelegt, welche Themenbereiche in der Steuerberaterprüfung abgefragt werden.

Wer durch die Prüfung fällt, darf sie insgesamt dreimal wiederholen.

Das Steuerberaterexamen wird nur schriftlich durchgeführt. Denn das Steuerrecht ist zu umfangreich, um es mündlich zu prüfen.

Wer die Prüfung bestanden hat, erklärt vor der Steuerberaterkammer, die Pflichten als Steuerberater/in gewissenhaft zu erfüllen. Danach erhält sie oder er eine Urkunde und wird so zur/zum Steuerberater/in bestellt.

BESTELLUNG ZUR/ZUM STEUERBERATER/IN

Auf dem Weg in die Steuerberatung müssen mehrere Hürden genommen werden: abgeschlossene Ausbildung oder Studium, Berufserfahrung, Steuerberaterprüfung und schließlich die Bestellung zur/zum Steuerberater/in. Doch warum ist das so?

Ergänze den Lückentext mit den folgenden Begriffen. Dann erfährst du mehr über die Besonderheiten des Berufsfelds Steuerberatung.

**Buchhaltung, erteilen, Fachberater/in,
Fortbildung, freien, gesetzlich, Kanzlei,
Mandantschaft, Mitglied, Rechtsanwältin-
nen und -anwälte, selbstständig, Steuer-
recht, strenge, Vertrauen**

BESTELLUNG ZUR/ZUM STEUERBERATER/IN

Steuerberater/innen sind Angehörige eines _____ Berufs, ähnlich wie Ärztinnen und Ärzte sowie _____ . Für diese Berufsgruppen gelten besonders _____ Zugangsregelungen, da sie große Verantwortung tragen.

Die Arbeit von Steuerberater/innen beruht auf _____. Denn sie kennen die wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnisse ihrer _____ oft genau. Darum sind sie _____ zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Alle Steuerberater/innen müssen zudem _____ einer Steuerberaterkammer sein. Die Kammern kontrollieren unter anderem die Arbeit der Steuerberater/innen, indem sie Zulassungen zur Ausübung des Berufs _____ und entziehen.

Kaum ein Rechtsgebiet ändert sich so schnell wie das _____. Daher verpflichtet das Gesetz Steuerberater/innen zur _____. Haben sie sich auf bestimmte steuerrechtliche Rechtsgebiete spezialisiert, können sie zusätzlich den Titel _____ erhalten.

Steuerberater/innen sind entweder angestellt oder _____ tätig. Als Angestellte arbeiten sie oft in einer Steuerkanzlei oder in der _____ oder Rechtsabteilung eines Unternehmens. Die meisten Steuerberater/innen haben aber eine eigene _____.

MEHR WISSEN

Mehr über das Berufsfeld Steuerberatung erfahren:

www.zahltsichausbildung.de

Eine Praktikums- oder Ausbildungsstelle finden:

www.zahltsichausbildung.de/jobs

**Mehr Unterrichtsmaterial zum Berufsfeld
Steuerberatung:**

www.lehrer-online.de/fokusthemen/dossier/do/berufsfeld-steuerberatung